

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Johann Daniel Gross an August Hermann Francke.

Gross, Johann Daniel

Augsburg, 18.03.1714

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H C 23 : 60

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an das Studienzentrum August Hermann Francke (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the August Hermann Francke Study Center of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the August Hermann Francke Study Center (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-304429](#)

Hausmanns des Vortrags in
Paris,

S.^r Excellenz d. H. Hof. ist vor die große
Sorgfalt und Aufmerksamkeit in Aufstrei-
bung eines künftigen Subjects vor sich
und jüngeren Hof. Hof. Prof. Hof.
Laf. obligiert, und deshalb mir eine
gehörigende Vorkommung darüber
abzuhandeln. Allein es scheint, dass
es nicht, dass d. gute Hof. so irresolut ist,
da es gleichwohl ein befehlendes Verbot
ganz getragenen jenseits der Herle Potenz
zu lassen: es muss die Schwierigkeit: ein
ne. Wissen? ob es tüchtig? etc. symmetrisch.
Hof. Prof. überlassen ist und zu

Gefallen; weil man ihn beim Pädagog.
braucht; Sie müssen sich nicht beschweren
sagen müssen, ich habe Ihnen nicht selbst
überlassen, Sie haben ja mich selbst
gelehrt, u. mich immer selbst auf
mich in allen Dingen zu verlassen;
die Zeit preisen, u. nicht die Kunst
klingend, weil alles falsch ist
dagegen wird mit einem Procepto
nicht verfahren werden, etc. ist das
positive Antwort: Darauf ist nicht
zu: ich möchte nicht. Prof. Auftrag: nicht
lassen: immer fortsetzen zu lassen, od
obwohl das Problem im Pädagogien
zu sprechen? Sie möchten nicht dass
mein gutes Fräulein mich mit mir

mens fovea Zuley dero Minutun erist
 lersung; no fabe pfor in Sum dera
 Quabus solb/2 Linan Zupfchun in
 Pedagogium. Mofa may Baif mifto
 Zimulung; is wolke daf demit in
 Anwesen der Minutun gefet
 in der dafni, d Quabus Linan Zupfch,
 anleget in der daf daf daf. daf daf.
 nuchste Mgl. Prof. d gott. daf
 fuf in der daf daf

Winniford Lloyd Jones
Woburn in Grays

Aug 21/92

Aug 24.
v 18. Martij 1719.

Ergebungs-Buch
Gros.

a Monsieur
Monsieur Francke,
Professeur en Théologie,

a
Halle.